



Durchblicke - Einblicke - Augenblicke

Galerie M9 Hohenassel

Einladung zur Ausstellung

Ingeborg Selzer

Skulpturen und Zeichnungen
vom 28. August bis 25. Oktober 2009

Eröffnung Freitag, 28. August um 18:00 Uhr.

Zur Eröffnung der Ausstellung sprechen:

Rüdiger Giesemann

Dr. Klaus Berner, 1. Vorsitzender des Kunstvereins Salzgitter

Heinz Heusmann, Bürgermeister der Gemeinde Burgdorf

Wer im Anschluss an die Ausstellungseröffnung am reichhaltigen Buffet mit **Käse und Obst** oder am nächsten Morgen (am Samstag) ab 10:30 Uhr am Frühstück mit der Künstlerin teilnehmen möchte, wird um vorherige Anmeldung bis Donnerstag, den 20. August 2009 gebeten.

**Buffet
(Getränke extra)**

15 €

**Frühstück
Rührei mit Schinken
(Getränke extra)**

5 €

Ihre Jutta Temp

Mittelstraße 9
(gegenüber der Kirche)
38272 Hohenassel
Fon. 05347-1976
Fax 05347-941646
Mail: tempipasati@yahoo.de
Web: www.jutta-temp.de

Die Ausstellung wird gefördert von



Ingeborg Selzer

Meine künstlerische Ausbildung begann relativ spät, da ich zunächst neben der Kunst meine Zeit der Familie und Erziehung meiner vier Kinder widmete. 1986 initiierte ich eine Malaktion im öffentlichen Raum mit 42 Schulen in Bremen, die sich durch meine Buchveröffentlichung inzwischen über mehr als 30 deutsche Städte ausbreitete und wofür ich das Bundesverdienstkreuz erhalten habe. Gleichzeitig suchte ich mir eine bildhauerische Ausbildung direkt bei einigen Professoren.



- | | |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1985-1987 | Unterricht im Malen bei verschiedenen Bremer Professoren. |
| Seit 1987 | Beginn einer bildhauerischen Ausbildung. Tonplastiken im Atelier Albers. |
| 1988 | Studium von Plastik und Bronzeguß bei Prof. Josef Zensmaier und Prof. Angeli Radovani, Sommerakademie Salzburg. |
| 1989 | Fortsetzung der Arbeiten mit Prof. J. Zensmaier, Salzburg. |
| 1990 | Porträts und Gipsplastiken im Privatatelier von Prof. Jo. Jastram, Rostock. |
| 1991 | Steinbildhauerseminar bei H. Irps im Gerhard MARCKS Haus in Bremen |
| 1992 | Arbeiten mit Prof. Waldemar Otto, Sommerakademie Salzburg, |
| 1997-99 | Studium an der Hochschule Bremen mit Abschlußzertifikat „Bildende Kunst“ |
| 2001 | Atelierarbeiten bei Prof. J. Zensmaier, Salzburg |
| 2005 | Europäische Kunstakademie, Trier, Seminar Großplastik |
| seit 1993 | Dozentin für Modellieren von Plastiken in der Erwachsenen-Bildung |

Ausstellungsbeteiligungen mit Teilnehmern aus meinen Kursen und Einzelausstellungen

- | | |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| 1988 in Salzburg, | 2001 Universitäts-Klinik Mainz |
| 1989 in Salzburg, | 2001 Rathaus Lilienthal und Murkens-Hof |
| 1991 in Bremervörde beim "Kunstpreis zur Landesausstellung" | 2002- 04 Bronzegalerie Schumann, Wiesbaden |
| 1992 in Salzburg, | 2004 Kreissparkasse Lilienthal |
| 1993 in Lilienthal und Bremen | 2004 Galerie Hang, Amsterdam |
| 1994 Rathaus - Murkens Hof Lilienthal | 2005 Galerie Hang, Amsterdam |
| 1994 Bauindustrieverband Bremen | 2006 6. Internationale Ausstellung „Glasplastik und Garten“, Munster |
| 1995 Murkens Hof und Rathaus Lilienthal | 2006 Ichon Residenz, Bremen |
| 1997 Murkens Hof und Rathaus Lilienthal | 2008 Rathaus Lilienthal und Murkens Hof |
| von 1986 bis 1999 jährlich in Oberneuland | 2009 Skulpturenpark Ichon Residenz Bremen |

Verkäufe von Skulpturen in Keramik, Bronze, Speckstein, Glas mit Bronze und Glas mit Speckstein und Solar-Skulpturen für den öffentlichen Raum, Kirchen und an private Sammler.